

gemeinde
henstedt-ulzburg
kreis segeberg

TEIL A PLANZEICHNUNG
M. 1:1000
GEMARKUNG HENSTEDT FLUR 3



ES GILT DIE BAUNID VON 1968 (BGBl. I S. 1237)

GELENDET AM 3.8.76

ZEICHENERKLÄRUNG
FESTSETZUNGEN

- WA **AUS DEN BAUKUNDEN VERZEICHNIS § 9 (1) BImod**
Allgemeines Wohngebiet § 4 BauVO
- MI **MASS DER VOLLEBAUUNG VERZEICHNIS § 9 (1) BImod**
entw. § 10 BauVO
Geschoßhöhenzahl § 20 BauVO
- MA **BAUWEISE, BAUELEMENTE, BAUEINRICHTUNGEN § 9 (1) BImod**
und § 22 u. 25 BauVO
Für Baugruppen zulässig
Bauteile § 23 (3) BauVO
Dachneise § 23 (3) BauVO
- MA **ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKEFLÄCHE § 9 (1) BImod**
sowie § 25 BauVO
Stellung der baulichen Anlagen mit verbindlicher Bauform sowie verbindl. Flächennutzung § 9 (1) BImod
- MA **VERKEHRSLINIE § 9 (1) BImod**
Strassenverkehrsflächen
Öffentliche Parkflächen
Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- MA **WASSERLEITUNG**
Gründäche (Speisplatz)
Stellen für Stellplätze oder Garagen § 9 (1) BImod
§ 12 BauVO
- MA **BAUSCHUTZMASSNAHMEN**
Gemeinschaftsstellplätzen
Mit Behr., Fahr- und Leitungsrechten verbaute Flächen § 9 (1) BImod
Grenze des städtischen Geltungsbereiches des Bauverordnungs § 9 (5) BImod
Von der Bebauung freigehaltene Grundstücksfläche § 9 (1) BImod
Abgrenzung städtischer Nutzung § 9 Abs. 2 BauVO
- MA **BAUWEISE UND BAUELEMENTE**
Vorhandene Flurstücksgrenzen
Bei Durchführung der Planung fortzuführen
Flurstücksgrenzen
Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage
In Aussicht genommene Bauanteile der Baugruben
Durchlaufende Trennung der Baugrubenteile

- TEIL B - TEXT
1. Die Anlage ist mit Gehsteigebänken zu versehen. Vertikale Schutzgitter sind nach Maßgabe der DIN 1077 zu errichten.
 2. Die Anlage ist mit schwarzem Vollkornsteingeländen oder ähnlichem Material auszubauen.
 3. Die Anlage ist mit schwarzem Vollkornsteingeländen oder ähnlichem Material auszubauen.
 4. Die Anlage ist mit schwarzem Vollkornsteingeländen oder ähnlichem Material auszubauen.
 5. Die Anlage ist mit schwarzem Vollkornsteingeländen oder ähnlichem Material auszubauen.
 6. Die Anlage ist mit schwarzem Vollkornsteingeländen oder ähnlichem Material auszubauen.

SATZUNG DER GEMEINDE
HENSTEDT - ULZBURG
KREIS SEGEBERG
ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 27
"LUDEMANN"

Aufgrund des § 10 der Bauverordnungsverordnung (BauVO) vom 21. Juni 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237) und des § 1 des Gesetzes über bauliche Anlagen vom 1. Juli 1960 (Gesetzblatt I, S. 1237) ist der Bebauungsplan Nr. 27, der am 1. Juli 1968 in Kraft trat, mit dem die Bebauung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg im Kreis Segeberg geregelt ist, geändert worden. Die Änderung des Bebauungsplans ist durch den Bebauungsplan Nr. 27, der am 1. Juli 1968 in Kraft trat, geregelt.

Der Bebauungsplan besteht aus dem Bebauungsplan (Teil A) und dem Text (Teil B). Der Bebauungsplan (Teil A) zeigt die baulichen Anlagen, die auf dem Gebiet der Gemeinde Henstedt-Ulzburg errichtet werden dürfen. Der Text (Teil B) enthält die Festsetzungen für die baulichen Anlagen.

Die Änderung des Bebauungsplans ist durch den Bebauungsplan Nr. 27, der am 1. Juli 1968 in Kraft trat, geregelt. Die Änderung des Bebauungsplans ist durch den Bebauungsplan Nr. 27, der am 1. Juli 1968 in Kraft trat, geregelt.

Die Änderung des Bebauungsplans ist durch den Bebauungsplan Nr. 27, der am 1. Juli 1968 in Kraft trat, geregelt. Die Änderung des Bebauungsplans ist durch den Bebauungsplan Nr. 27, der am 1. Juli 1968 in Kraft trat, geregelt.